# Protokoll der Fachschaftssitzung

## Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

## 27. Januar 2021

**Beginn** 18:05 **Ende** 19:02

Anwesende Christian, Dennis, Gonne, Joscha, Justus, Marc, Nika, Rafael, Simon, Tom

**Redeleitung** Marc, Simon

Protokoll GonneNewsletter Justus

Nächstes Omega Spiele Rocketcrab testen

FSR Carsten, Justus, Marc, Daniel, Martin

### **Termine**

Januar 27. 18:30 Sonder-FSK zu Klausuren während Corona 29. Skattunier

Februar 2. FBR-Vorgespräch
5. FBR
März 1. Analysis-Powerlerntag
April 9.–11. SoFa

# Schriftliche Kunde

 Herr Hofmann hat sich in einer sehr netten E-Mail für unser Plakat anlässlich seines 1000. Kolloquiumsplakates bedankt.

#### Personensuche

Falls ihr helfen wollt, ohne auf die Sitzung kommen zu müssen, suchen wir noch Helfer für die folgenden Tätigkeiten:

Ana-Powerlearntag (marc@mathebau.de) Für den Ana-Powerlearntag am 1. März werden noch Tutoren gesucht. Wenn du das Gefühl hast, ein bisschen Ana I zu können, melde dich doch gerne bei Marc!

**Geländespiel** (drittelphinale@mathebau.de) In der vorlesungsfreien Zeit wollen wir ein digitales Geländespiel ausrichten, dafür werden immer noch Helfer gesucht!

# Arbeitsaufträge

**BK-Zettel** (Marc und Carsten;  $m/\infty$  für ein  $m \in \mathbb{N}$  hinreichend groß)

PTOPs in Protokollen (Simon; 1/2) Es gibt jetzt einen eigenen Abschnitt in der Präambel, siehe TOP.

### TOP 1: Sonder-FSK zu Klausuren während Corona

Heute findet eine Sonder-FSK zum Thema Klausuren während Corona statt. Christian und Justus gehen ohne eine klare Handlungsanweisung hin.

#### **TOP 2: Haushaltsausschuss**

Es wird immernoch gespart. Professor Große-Brauckmann hat sich die letzten Jahre angeschaut und festgestellt, dass wir strukturell Verluste machen. Dies liegt unter anderem an Personalkosten für wissenschaftliche Mitarbeiter und Dozenten.

Um Personen zu halten, wurden in den letzten Jahren verschiedentlich umfangreiche Gehaltserhöhungen gewährt. Das wird jetzt wohl zum Problem.

Da die AGs während Corona kaum Geld für Reisen und ähnliches ausgegeben haben, wurde vorgeschlagen, deren Budget weiter zu kürzen. Als Gegenvorschlag kam von Prof. Ulbrich, dass man bei den SHKs sparen könnte. Das wurde von uns scharf angegriffen und auch von einigen Professoren kritisiert.

### TOP 3: PTOPs

Simon hat sich eine Lösung zu PTOPs in Protokollen ausgedacht und stellt diese vor. Da Personensuchen vermutlich regelmäßig länger als eine Woche andauern können, ist die Erstellung nicht in einen TOP integriert sondern es gibt eine separate Liste in der Präambel des Protokolls. Die Umsetzung findet Zustimmung.

### TOP 4: Krisenstäbchen

Es waren mehrere Personen auf dem Krisenstäbchen, darunter Dennis, Inga, Gonne, Noah und Christopher. Es wurde über die auf dem FaSer ausgearbeitete Verbesserung der Einführung in die Programmierung<sup>1</sup> gesprochen. Herr Wedhorn war von unseren Ideen angetan, sagt aber auch selbst von sich, dass er da der falsche Ansprechpartner sei. Cornelia schlägt vor, neuerfundene Räder in der anstehenden Reakkreditierung umzusetzen.

Cornelia hat mit der HDA über Seminarevaluation und Thesis-QM gesprochen. Da wir bei der HDA schon ein Pauschalangebot haben, hat dies keine finanzielle Auswirkungen. Seminarevaluationen hat die HDA schonmal für Fachbereiche gemacht. Dabei werden teilweise viele Seminare zusammengefasst. Dadurch wird Anonymität gewährleistet, aber man erfährt nicht so viel. Zur Thesis-QM gab es mehrere Vorschläge:

- die Evaluation bei Thesis-Abgabe durchzuführen
- die Evaluationen zur Absolventenbefragung hinzufügen. Diese hat aber schlechten Rücklauf und läuft damit Gefahr, noch weniger beantwortet zu werden.
- in die Evaluationskommission bringen. Diese weigert sich aktuell aber auch noch, über Seminarevaluation zu reden, solange dies nicht vom FBR angewiesen wird. Wir wollen das Thema entsprechend auf dem nächsten FBR ansprechen.

Christopher hat nach den hobit gefragt. Die sind irgendwann im Mai. Einen TU-Day wird es aber dieses Jahr nicht geben.

# **TOP 5: 48-Monate-Regelung**

Wir wollen uns mit Johannes Ehlert treffen, um über die Möglichkeit von Ausnahmen von der 48-Monate-Regelung zur Gesamtbeschäftigungsdauer von SHKen zu reden. Insbesonders soll es darum gehen, wie diese Möglichkeit an die Assistenzen der Veranstaltungen kommuniziert wird. Da keiner der Anwesenden sich schonmal damit beschäftigt hat, laden wir Johannes auf unsere nächste Sitzung ein und stupsen die üblichen Verdächtigen von unserer Seite an, dazusein.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>kurz EiP (oder EidP oder EinfP oder EiProg)